

11.03.2014 11:56 Uhr

Kegeln: Herschfelder Kegler müssen aufwachen

SV weiter in der Krise - Herbe Niederlage für den in einer Formkrise steckenden SV Frei weg Herschfeld.



Kegeln (gr/WF)

Landesliga Nord Männer

SKC Kasendorf – SKC GH SpVgg Weiden II	5482:5420
SKC Floss – SV Herschfeld	5441:5291
FSV Sandharlanden – SKC Eggolsheim	5351:5481
FC Schwarzenfeld – Henger SV	5280:4954

1. (1.) SKC Kasendorf	14 76512 22 : 6
2. (2.) TSV Großbardorf	13 71153 18 : 8
3. (3.) SKC Floss	13 70517 18 : 8
4. (4.) SKC Eggolsheim	13 70615 16 : 10
5. (7.) FC Schwarzenfeld	13 69233 12 : 14
6. (5.) SV Herschfeld	13 71767 12 : 14
7. (6.) SKC GH SpVgg Weiden II	13 70324 12 : 14
8. (8.) FSV Sandharlanden	14 75744 10 : 18
9. (9.) Henger SV	14 74215 0 : 28

SKC Floß – SV Frei weg Herschfeld 5441:5291

Herbe Niederlage für den in einer Formkrise steckenden SV Frei weg Herschfeld. Vom hohem Niveau des Hinspiels – Sieg mit starken 5712 Holz – war er meilenweit entfernt. Kurz vor Saisonende heißt es jetzt „Wecker stellen und aufwachen“.

In der Startformation begannen diesmal Sebastian Scheuplein und Sebastian Dieterich. Scheuplein geriet schon mit 57 Kegeln ins Hintertreffen. Auch Dieterich konnte gegen den Tagesbesten (Horst Dilling, 946) nicht bestehen und gab 41 Holz ab.

Im Mittelabschnitt kamen die Gäste zunächst etwas ran: Marco Katzenberger spielte eine solide Partie, musste sich aber denkbar knapp mit nur einem Holz geschlagen geben. Lediglich ein starker Durchgang von Uli Hümpfner war zu wenig – er büßte 52 Holz ein.

Mit 151 Kegel Rückstand war es für die Schlusspaarung so gut wie aussichtslos. Besonders als die Gastgeber noch einmal richtig Gas gaben und den Vorsprung zeitweise auf über 220 Holz ausbauten. Manuel Büttner hielt weitgehend mit, musste sich aber zum Schluss mit 18 Holz geschlagen geben. Unbeeindruckt von der Misere spielte Daniel Dieterich gewohnt stark auf. Mit dem besten Abräumergebnis

des gesamten Wettkampfs rettete er die Ehre von Frei weg, mit 19 Hölzern plus gewann er das Einziger das direkte Duell für den Gast.

Herschfeld: Sebastian Scheuplein 817, Sebastian Dieterich 905, Marco Katzenberger 893, Uli Hümpfner 844, Manuel Büttner 889, Daniel Dieterich 943.

Regionalliga Ofr./Ufr. Männer

SKK Haßfurt – Lohengrin Kulmbach	5330:5273
PSW 21 Kitzingen – Steig Bindlach	5250:5200
TSV Lahm – SKK Helmbrechts	5220:5076
Gestungshausen – Baur SV Burgkunstadt	5384:5618
Franken Neustadt – TSV Hollstadt	5150:5265

1. (1.) Baur SV Burgkunstadt 15 80985 22 : 8
2. (3.) TSV Lahm 15 79656 22 : 8
3. (2.) TTC Gestungshausen 15 80597 20 : 10
4. (5.) TSV Hollstadt 15 81253 18 : 12
5. (4.) Steig Bindlach 15 81187 18 : 12
6. (7.) PSW 21 Kitzingen 15 78376 14 : 16
7. (6.) Lohengrin Kulmbach 15 78797 14 : 16
8. (8.) SKK Haßfurt 15 78760 10 : 20
9. (9.) SKK Helmbrechts 15 79975 6 : 24
10. (10.) Franken Neustadt 15 77578 6 : 24

PSV Franken Neustadt – TSV Hollstadt 5150:5265

Nach drei Niederlagen in Folge feierte der TSV Hollstadt wieder einen Sieg. Beim Schlusslicht PSV Franken Neustadt dominierten die Gäste und besaßen am Ende 115 Holz Vorsprung. Im Auftaktdrittel lagen die Mannschaften eng beieinander. Das TSV-Duo konnte mit den 865 Holz von Marco Schmitt und den 839 von Andreas Pfister eine knappe Führung von sechs Holz erzielen.

Im Mittelabschnitt bauten die Hollstädter ihr Polster auf 52 Kegel aus. Manfred Sterzinger (898) setzte sich deutlich gegen Julian Bajus durch – 46 Holz plus. Außerdem brachten Georg Sterzinger 659 (150 Schub) und Stefan Benkert 194 Kegel (50 Schub) zu Fall. Unter Dach und Fach brachten den Auswärtssieg Matthias Menninger mit der Tagesbestmarke von 929 sowie Mirko Dombrowski (881).

Hollstadt: Marco Schmitt 865, Andreas Pfister 839, Manfred Sterzinger 898, Georg Sterzinger 659 (150 Schub), Stefan Benkert 194 (50 Schub), Matthias Menninger 929, Mirko Dombrowski 881.